

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Planungsausschusses am 30.10.2013
um 19.30 Uhr
im Gemeindezentrum Felde.

Anwesende Ausschussmitglieder: U. Hauschildt (Vorsitzender), W. Vollnberg, B-U. Kracht, D. Mühlhoff, M. Bindernagel (Protokoll), A. Fleck, S. Dzierzon als Vertreterin für M. Ansheim

Anwesende: GV: P. Paulsen
GV S. Jacobsen

Weitere Anwesende: Herr Frenzel, Herr Kolibius

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 20.10 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Beschlussfähigkeit, sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung.
2. Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder
3. Mitteilungen
4. Einwohner/innen fragen
5. Protokoll der letzten Sitzung
6. Kreuzungsbahnhof Felde
 - Stellungnahme-
7. Verschiedenes

1

Top 1

Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Top 2

Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende Herr Hauschildt verpflichtet gemäß § 21 GO das bürgerliche Mitglied Herrn Vollnberg sowie das stellvertretende Mitglied Herrn Frenzel per Handschlag zur Verschwiegenheit.

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Planungsausschusses am 30.10.2013 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Felde.

Top 3

Mitteilungen:

- Herr Hauschildt berichtet, dass durch den Orkan vom 28.10.13 am Schulgebäude diverse Schäden (Dachrinnen & Oberlicht) entstanden sind. Die erforderlichen Sofortmaßnahmen wurden eingeleitet.
- Herr Hauschildt bedankt sich für den großen Arbeitseinsatz der Feuerwehr und des Bauhofes.
- Ein Baum ist auf die Eiderbrücke gefallen, es ist aber kein Schaden entstanden. Die Zuwegung ist noch durch den umgestürzten Baum versperrt, der Bauhof wird den Baum umgehend entfernen.
- Herr Hauschildt und Frau Domes haben mit der Firma TNG über eine mögliche Breitbandversorgung gesprochen, es soll diesbezüglich eine Planung durch die Firma TNG vorgelegt werden, jedoch liegt diese derzeit noch nicht vor.
- Herr Hauschildt und Frau Domes haben in Flensburg das „netzkontor nord“ besucht und sich über die Errichtung von Glasfaserkabelnetzen beraten lassen.
- Am 19.11.13 ist der nächste Sitzungstermin des Planungsausschusses, folgende TOP sollen bearbeitet werden: B23- Erweiterung Edeka, B10 Aufstellungsbeschluss, F-Plan Änderung / Grundstück gegenüber der Schule.

2

Top 4

Einwohner/ Einwohnerinnen fragen:

Es wurden keine Fragen gestellt.

Top 4

Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 19.03.2013 wird festgestellt.

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Planungsausschusses am 30.10.2013 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Felde.

Top 5

Kreuzungsbahnhof Felde -Stellungnahme-

Um auf der Bahnstrecke Kiel – Rendsburg zwei Züge pro Stunde und Richtung fahren lassen zu können, ist der Ausbau des Haltepunktes Felde zu einem Kreuzungsbahnhof erforderlich. Dies wird durch den Aufbau eines weiteren Gleises nebst Außenbahnsteig und Signalisierung ermöglicht. Die Gemeindevertretung hatte am 06.11.12 entschieden, die notwendigen Teilflächen der Flurstücke 51/28 , 60/17, 60/6, 50/32 und 50/34 in einer Größe von 3000m² zum Pauschalpreis von 1000,-€ an die DB Netz AG zu veräußern. Die genauen Details des Aktenvermerks sind als Anlage beigefügt.

Für die Gemeinde ist es wichtig, dass eine ca. 3 Meter breite Zufahrt zum Flurstück 51/28 vorhanden sein muss, um anfallende Pflegearbeiten ausführen zu können.

Der nördliche P+R Platz, der im Jahr 2000 für 20000,-€ erbaut wurde (75% Förderung, der Eigenanteil der Gemeinde betrug 5000,-€), muss für den Gleis Ausbau komplett wegfallen. Als Entschädigung soll die Gemeinde durch die DB Netz AG mit 6750,- entschädigt werden.

3 Eine Erweiterung um 5 Stellplätze der vorhandenen P+R Plätze ist mit geschätzten Kosten in Höhe von 11000,-€ möglich, auch hier wäre eine max. Förderung in Höhe von 75% möglich.

Eine weitere mögliche Parkplatzfläche ist noch auf der gegenüberliegenden Dorfstraßenseite vorhanden.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Planungsausschuss folgende Stellungnahme:

Für die Umsetzung des geplanten Kreuzungsbahnhofs der DB Netz AG veräußert die Gemeinde Felde die für die Errichtung des zweiten Gleises notwendigen Teilflächen aus dem gemeindlichen Eigentum wie folgt: 50/32, 50/5 und 50/34, Gemarkung Felde, Flur 1 in einer Gesamtgröße von 5.512 m²

51/28 tlw. und 60/17 tlw., Gemarkung Klein Nordsee, Flur 4 in einer Größe von ca. 1.130 m², mithin eine Gesamtfläche von 6.642 m².

Hierauf ist der Kaufpreis wie folgt zu zahlen:

Für die ersten 3.000,00 m ² :	pauschal	1.000,00 €
Für die verbleibenden 3.642 m ² 0,40 €/m ³	=	1.456,80 €
Als Entschädigung für den wegfallenden P+R-Platz	pauschal	6.750,00 €
Gesamt:		9.206,80 €

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Planungsausschusses am 30.10.2013 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Felde.

Die Kosten für die Vermessung und Umschreibung sind von der DB-Netz AG zu übernehmen.

Die westlich des Bahnübergangs neu zu errichtenden Schalthäuschen sind so aufzustellen, dass eine nutzbare Zufahrt für die im Eigentum der Gemeinde verbleibenden Teilflächen in einer Breite von mindestens 3,00 m möglich bleibt. Soweit dies nicht auf den verbleibenden Eigentumsflächen der Gemeinde realisiert werden kann, ist ein Wegerecht zu Gunsten der Gemeinde einzutragen. Alternativ kann auch die Böschung auf dem Flurstück 60/6 baulich so hergerichtet werden, dass eine befahrbare Zuwegung in der genannten Breite entsteht. Zur Klarstellung wird darauf hingewiesen, dass diese Zuwegung nur in besonderen Ausnahmefällen (z.B. Beseitigung umgestürzter Bäume) von Fahrzeugen des kommunalen Bauhofes befahren werden soll. Ansonsten bleibt der Zuwegung dauerhaft verschlossen, so dass davon ausgegangen wird, dass eine Einbeziehung in die BÜ-Anlage nicht notwendig ist.

Im Bereich des wegfallenden P+R-Platzes steht zum Gleis hin noch eine wehrhafte Einfriedigung aus verzinkten Stahlrohren. Sollte eine Abzäunung des zweiten Gleises notwendig sein, so ist dies unter Verwendung des vorhandenen Materials und ohne Kostenaufwand für die Gemeinde vorzunehmen. Sollte die vorhandene Beleuchtung des P+R-Platzes (2 Leuchten) teilweise oder ganz abgebaut werden, so sind die Lampen schonend abzubauen und der Gemeinde unentgeltlich zur weiteren Verwendung zu überlassen.

Die Gemeinde gestattet den Anschluss der Bahnsteigentwässerung an die gemeindliche Oberflächenentwässerung. Die Vorschriften der Satzung über die Beseitigung von Oberflächenwasser sind einzuhalten.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Voraussetzungen ist die Gemeinde mit den vorgelegten Planungen einverstanden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Einnahmen in Höhe von ca. 9000,-€ für die Neuschaffung von P+R Plätzen aufzuwenden. Ferner bittet der Ausschuss die Verwaltung, die mögliche Förderungsfähigkeit zur Erweiterung der Parkflächen zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr Vollnberg regt an, bei der Bahn nachzufragen, wie sich lange Schrankenschließzeiten vermeiden lassen können, die dadurch entstehen könnten, dass ein Zug auf den Gegenzug warten muß.

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Planungsausschusses am 30.10.2013
um 19.30 Uhr
im Gemeindezentrum Felde.

Top 6 Verschiedenes

Herr Kracht berichtet, dass Herr Paulisch von der KSG bereits Anfang Oktober über das Amt ein Schreiben an die Bürgermeisterin sowie die Fraktionssprecher verschickt habe, jedoch liegt es in keiner Fraktion vor, warum ist das so? Herr Hauschildt wird hierzu umgehend mit der Verwaltung sprechen und erfragen, warum die Verteilung bisher nicht erfolgte.

30.10.2013

Ausschussvorsitzender

Protokollführer